

4 Kirche und Schule



Foto: Sammlung Kurt Kühne, Anfang der 60er Jahre

Sowohl die Saarmunder Kirche als auch das alte Schulhaus fielen dem letzten großen Saarmunder Stadtbrand im Jahre 1840 zum Opfer.

Nachdem zunächst die Schule wieder aufgebaut wurde, erfolgte im August 1846 die Grundsteinlegung für die Kirche. Unter Leitung von Friedrich August Stüler nach den Plänen seines Vorgängers Ludwig Persius (1803 – 1845) konnte die Kirche nach einer zweijährigen Bauzeit im November 1848 eingeweiht werden. Entgegen den ursprünglichen Bauplänen erhielt die Kirche durch Stüler aus finanziellen Gründen nur einen Turm. Auf der Nordseite von Turm und Kirchenschiff sind noch heute Beschädigungen aus dem 2. Weltkrieg erkennbar.

Das Schulgebäude wurde 1841 als einstöckiges Gebäude errichtet. Die Aufstockung erfolgte aufgrund der großen Schülerzahl (90-100 Kinder) im Jahre 1875. Ein zweiter Lehrer wurde eingesetzt. Die Wohnungen der Lehrer befanden sich ebenfalls im Gebäude. Erst 1982, mit dem Neubau der modernen Schule in der Bergstraße, verlor die „alte Schule“ ihre Bedeutung, 1986 musste für die Umverlegung der Landesstraße eine Achse des Gebäudes abgerissen werden.

